

Hauptversammlung

Bläserchor: Ich lobe meinen Gott (Richard Roblee)

Eröffnung: (Pfarrer Christoph Seyler) Begrüßung und Vorstellung der Moderatorin MdL Barbara Becker

Gemeindelied: Come, now is the time to worship

Text und Melodie: Brian Doerksen (1998); Deutsch: Daniel Jacobi, Guido Baltès;

© Hope Publishing Company, Alfred Music Publishing GmbH



Come, now is the time to wor - ship.
Come, just as you are to wor - ship.



Come, now is the time to give your heart.
Come, just as you are be-fore your God.



Ende
Come. One day ev - ery tongue will con - fess



You are God. One day ev - ery knee will bow.



Still the great-est trea-sure re - mains



Anfang bis Ende
for those who glad - ly choose You now.

Auf Deutsch: Komm, jetzt ist die Zeit, wir beten an. Komm, jetzt ist die Zeit, gib Ihm dein Herz. Komm, so wie du bist und bete an. Komm, so wie du bist vor deinen Gott. Komm. Jede Zunge wird dich bekennen als Gott. Jeder wird sich beugen vor dir. Doch der größte Schatz bleibt für die bestehen, die jetzt schon mit dir gehen.

Hauptversammlung

Impuls: Dekan Hermann Rummel,
"Neues wächst auf – seht ihr es nicht?"
(Jesaja 43,19)

Sie können Ihre Kollekte
auch online eingeben



Kollekte: für die Kirchenmusik (Popularmusikverband und
VEP Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern)

Gemeindelied: KAA 075 Wo Menschen sich vergessen

Text: Thomas Laubach; Musik: Christoph Lehmann; © tdv-Verlag Düsseldorf

URL: <http://twn.gl/kirchentag2>



1. Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die We - ge ver -
las - sen und neu be - gin - nen, ganz neu,
Kehrvers da be-rüh-ren sich Him-mel und Er - de, dass Frie-de
wer - de un - ter uns, da be-rüh-ren sich Him-mel und
Er - de, dass Frie-de wer-de un - ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken und neu beginnen,
ganz neu, *Kehrvers*

3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen,
ganz neu, *Kehrvers*

Band: Improvisation zum Gemeindelied (Michael Martin)

Der Talk: (Moderatorin MdL Barbara Becker)

Dr. Gabriele Hörschelmann (Direktorin Mission EineWelt)

„Neues wächst auf – Welt“

Nicole Heinrich (EKD-Präses) „Neues wächst auf – Deutschland“

Hauptversammlung

Gemeindelied: EG 508 Wir pflügen und wir streuen

Text: Matthias Claudius



2. Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein, er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot: es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott. *Kehrsvers*

3. Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her, der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer. Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm, das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm. *Kehrsvers*

4. Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf; er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf. Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot; er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot. *Kehrsvers*

Hauptversammlung

Der Talk: (Pfarrer Christian Seyler)

Schlussfrage an Moderatorin MdL Barbara Becker

„Neues wächst auf – Bayern“

Schlusswort

Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Gemeindelied: KAA 035 Bist zu uns wie ein Vater

Text: Christoph Zehendner; Melodie: Hans Werner Scharnowski; © Auf den Punkt, Siegen



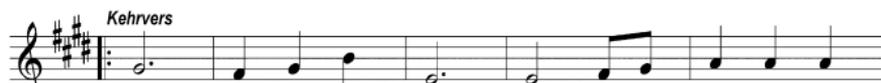
1. Bist zu uns wie ein Va-ter, der sein Kind nie ver-gisst.

2. Dei-ne Herr-schaft soll kom-men, das, was du willst, ge-schehn.



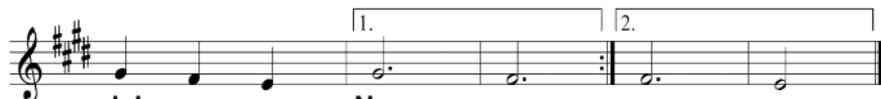
1. Der trotz all sei-ner Grö-ße im-mer an-sprech-bar ist. Vers 2.

2. Auf der Er-de, im Him-mel sol-len al - le es sehn.



Va - ter, un - ser Va - ter, al - le Eh - re

Va - ter, un - ser Va - ter, bis ans En - de der



dei - nem Na - men.

Zei - ten.

A - men.

3. Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heute unser Brot.
Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot.

4. Lehre uns zu vergeben, so wie du uns vergibst.
Lass uns treu zu dir stehen, so wie du immer liebst. *Kehrsvers*

Hauptversammlung

5. Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort.
Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort.

6. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf.
Bist ein herrlicher Herrscher und dein Reich hört nie auf. *Kehrvers*

Segen

Gemeindelied: EG 321 Nun danket alle Gott

Martin Rinckart (um 1630) 1636; (Melodiefassung nach Johann Crüger 1647)



1. Nun der dan - ket al - le Gott mit
der gro - ße Din - ge tut an
Her - zen, Mund und Hän - den,
uns und al - len En - den, der
uns von Mut - ter - leib und
Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig viel zu -
gut bis hier - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthron, ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.